

Mundgesundheit weltweit im Zentrum der Aufmerksamkeit

Das International Symposium on Dental Hygiene 2016 in Basel: „Dental Hygiene – New Challenges“.

SURSEE – Diesen Juni treffen sich an der Mundgesundheit interessierte Fachpersonen aus der ganzen Welt in Basel. Das International Symposium on Dental Hygiene (ISDH) 2016 bietet Ihnen an drei Tagen ein wissenschaftliches Programm erster Klasse. Den gesellschaftlichen Höhepunkt bildet das Galadiner im St. Jakob-Park.

Für Swiss Dental Hygienists ist es eine Ehre, den alle drei Jahre stattfindenden internationalen Anlass zu organisieren – dies in Zusammenarbeit mit der International Federation of Dental Hygiene (IFDH). Gegen 2'000 Teilnehmende werden in Basel erwartet. Eingeladen sind nebst den Dentalhygienikerinnen auch Zahnärzte, Ärzte sowie weiteres medizinisches Fachpersonal.

Das Thema des Symposiums lautet „Dental Hygiene – New Challenges“. Die Herausforderungen, die sich bei der Mundgesundheit stellen, werden

aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet – so etwa „Challenges in Periodontology and Implant Dentistry“, „New Challenges in Patient Motivation“, „Gerodontology: Our new Challenge“ oder „Personal Challenge and Farewell“.

Die Eröffnungszeremonie ist auf Donnerstag, 23. Juni 2016, um 10 Uhr angesetzt, der Schlussakt geht am Samstag, 25. Juni, ab 15 Uhr über die Bühne. Man darf sich auf hochkarätige Referenten freuen, die über den neuesten Forschungsstand berichten. Sie halten ihre Vorträge in Englisch, es gibt Simultanübersetzungen auf Deutsch und Französisch. Als Keynote Speaker konnte Dr. Hans Rudolf Herren, Laureate of the Right Livelihood Award 2013, gewonnen werden. Die Referate finden im Hauptplenum sowie zeitlich parallel in einem Nebenplenum statt. Zudem gibt es rund 60 Kurzpräsentationen sowie Postersessions und Work-

shops. Am wissenschaftlichen Programm sind zahlreiche Dentalhygienikerinnen aus der ganzen Welt aktiv beteiligt.

Am Freitagabend, 24. Juni, ist das Galadiner im legendären St. Jakob-Park angesagt. Die Gäste werden auf dem roten Teppich mit einem Welcome Apéro begrüsst. In den Rängen direkt im Stadion erfolgt die Verleihung des Sunstar World Dental Hygienist Awards. Anschliessend wird zum internationalen Büfett in die Premium Lounge geladen. Die Musikgruppe „Ländlergäule Hubstee“ garantiert eine ausgelassene Partystimmung mit ihrem Repertoire von traditioneller und modern interpretierter Schweizer Volksmusik.

Ein weiteres Highlight ist die repräsentative Dentalausstellung im Congress Center Basel: Hier belegen über 60 Aussteller eine Fläche von rund 950 Quadratmetern.

Registration: <http://isdh2016.dentalhygienists.ch>

International Symposium on Dental Hygiene 2016
New Challenges

20th International Symposium on Dental Hygiene
23rd to 25th June 2016 + Basel + Switzerland

INTERNATIONAL FEDERATION OF DENTAL HYGIENISTS
Swiss Dental Hygienists

Das vollständige Programm finden Sie auf <http://isdh2016.dentalhygienists.ch/programme.html>, Online-An-

meldung unter <http://isdh2016.dentalhygienists.ch/registration.html> **DT**
Quelle: Swiss Dental Hygienists

„Komplikationen in der Oralchirurgie“

Die Stadt Thun erwartet am 25. Juni die Teilnehmer zur 16. Jahrestagung der SSOS.

BERN – Direkt am Ufer des Thunersees liegt das Seepark Congress Hotel, Veranstaltungsort der nächsten Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie. Der SSOS-Präsident Prof. Dr. Michael Bornstein ist überzeugt davon, dass die Jahrestagung 2016 sowohl wegen des Kongressortes – Thun wird als Tor zum Berner Oberland von Tausenden Touristen geschätzt – als auch wegen des gewählten Themenschwerpunktes zu einem vollen Erfolg werden wird.

Das Motto der Thuner Tagung „Komplikationen in der Oralchirurgie“ verspricht interessante Vorträge. Komplikationen gehören (ungewollt) zum Alltag in der chirurgischen Praxis. Dabei ist entscheidend, dass die Probleme erkannt und richtig behandelt werden, um bleibende Schäden bei den betroffenen Patienten auszuschliessen.

Mit PD Dr. Sebastian Kühl startet der fachliche Teil des Tages – sein Thema lautet „Von der Alveolitis zur Osteonekrose“. Ihm folgen Prof. Dr. Andreas Filippi mit „Komplikationen nach Zahntransplantationen“ und Prof. Dr. Patrick Schmidlin mit „Komplikationen bei der Weichgewebschirurgie“.

Informativ bis spannend dürften auch die Beiträge über Hämatome und Nachblutungen (Dr. Valerie Suter), Nervverletzungen (Prof. Dr. Thomas von Arx), den retinierten Zahn (Prof. Dr. Michael Bornstein), Ödeme, Infiltrate und Abszesse (PD Dr. Bernd Stadlinger) sowie über Ästhetische Misserfolge in der Implantologie (Prof. Dr. Daniel Buser) werden. Nicht fehlen darf beim Thema Komplikationen in der zahnärztlichen Praxis auch ein Blick auf die juristische Seite. Hier wird PD Dr. med. Dr. jur. Antoine Roggo informieren, aufklären und beraten.

Begleitet wird die Veranstaltung wieder von zahlreichen Dentalfirmen, die die Gelegenheit nutzen und Aktuelles und Bewährtes präsentieren.

Nachwuchswettbewerb

Einer guten Tradition folgend wird es auch 2016 wieder einen SSOS-Nachwuchswettbewerb geben. Nachwuchsleuten wird hier die Möglichkeit für einen wissenschaftlichen Kurzvortrag geboten. Zugelassen sind Studierende und Kollegen, die aktuell in strukturierter oralchirurgischer

Aus- oder Weiterbildung stehen oder das Programm vor maximal zwölf Monaten abgeschlossen haben. Der Vortrag ist auf zehn Minuten begrenzt und sollte aus dem Gebiet der Oralchirurgie oder Stomatologie stammen.

Der Vortrag wird direkt im Anschluss diskutiert. Das Abstract sollte im IADR-Format (objective, materials and methods, results, conclusion) in digitaler Form via E-Mail bis am 31. Mai 2016 im SSOS-Sekretariat eingereicht werden. **DT**

Weitere Informationen und Registrierung unter www.ssos.ch.

16. SSOS Jahrestagung
25. Juni 2016
Seepark Thun, Congress Hotel

Komplikationen in der Oralchirurgie

16^{ème} Congrès annuel de la SSOS
25 juin 2016
Seepark Thun, Hôtel Congress

Complications dans la chirurgie orale

Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie
Société Suisse pour la Chirurgie Orale et la Stomatologie
Società Svizzera per la Chirurgia Orale e la Stomatologia
Swiss Society for Oral Surgery and Stomatology

SSOS

Universität trifft Praxis

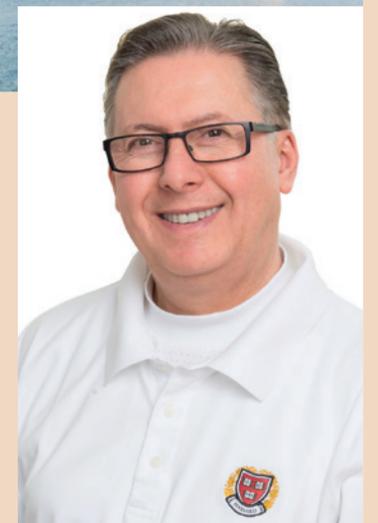
„Knochenaufbau vs. Sofortversorgung“ – so das Thema des 4. EURO-OSSEO®-Kongresses.



HAMBURG – Zum nunmehr 4. EURO-OSSEO®, dem Internationalen Implantologie-Kongress der European Academy of Implant Dentistry (EAID), lädt Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay in die norddeutsche Hansestadt Hamburg. Unter dem Motto „Knochenaufbau vs. Sofortversorgung“ wartet die Veranstaltung am 18. und 19. November 2016 mit Workshops und Plenarveranstaltungen renommierter Experten auf.

„Eine Besonderheit des 4. EURO-OSSEO®-Kongresses sind die internationalen Referenten, die wir gewinnen konnten“, sagt Prof. Dr. Borsay, wissenschaftlicher Leiter und Organisator der Veranstaltung. Aus diesem Grund wird die Kongresssprache Englisch sein.

Einer der Vortragenden ist Prof. Dr. Paulo Maló, der das MALO CLINIC Protokoll für Oralchirurgie und Implantologie entwickelte. Hinzu kommt der weltweit führende Kliniker für Parodontologie, Prof. Dr. Dennis P. Tarnow. Als Professor und Direktor des Lehrstuhls für Zahnmedizinische Implantologie am College of Dental Medicine der Columbia University New York und Gewinner des Master Clinician Award der American Academy of Periodontology wird er sich den Themen Ätiologie und Behandlungslösungen sowie sofortige Alveolenextraktion widmen. Die Runde schliesst Prof. Bor-



Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay

says Hamburger Kollege Prof. Dr. Dr. Max Heiland, Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Ausserdem hofft Prof. Borsay, dass das Kongressmotto für ausreichend Stoff für kontroverse und lebendige Diskussionen sorgt.

Neben exklusiven Vorträgen und Workshops erwartet die Teilnehmer noch die Elbkuppel des Hotels Hafen Hamburg, welches sich direkt oberhalb der St. Pauli-Landungsbrücken befindet.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, eine baldmöglichste Anmeldung wird daher empfohlen. **DT**

Quelle: www.euro-osseo.com